

der Gabe und dem zu Beschenkenden wird weiter durch das beigefügte, von Künstlerhand geschaffene Widmungsblatt nicht nur gewahrt, sondern direkt betont. Jeder Geber sollte dieses Widmungsblatt handschriftlich ausfüllen, jeder Beschenkte sollte es in das von ihm ausgewählte Buch einkleben, um damit immer an den Geber erinnert zu sein. Bücher-Gutscheine so vielseitiger Verwendbarkeit sollten also in besonderem Maße geeignet sein, dem »Buch als Geschenk« neue Freunde zu werben und damit dem Sortimentersbuchhandel manches Geschäft zuzuführen, das ihm sonst entgeht.

Wir haben zunächst bewußt davon abgesehen, dem deutschen Sortimentersbuchhandel eine Organisation vorzuschlagen, wie sie in England und Schweden geschaffen wurde, die es ermöglicht, daß ein Sortimentler B in Y jeden Bücher-Gutschein einlösen kann, den ein Sortimentler A in X oder ein anderer Sortimentler in einer anderen Stadt ausgestellt hat. Wir glaubten davon ausgehen zu dürfen, daß es in der Mehrzahl der Fälle vorkommen wird, daß derjenige, der einen Bücher-Gutschein als Geschenk erwirbt, sich in der gleichen Stadt wie der zu Beschenkende befindet. In all solchen Fällen ist es geschäftlich das Zweckmäßigste, daß Bücher-Gutscheine grundsätzlich nur bei der gleichen Buchhandlung zur Einlösung kommen, die sie durch die rechtsgültige Unterschrift ihrer Firma ausgestellt hat. Damit entfällt jede Berechnung und jede Teilung des Bruttogewinns, die sonst zwischen dem ausstellenden und dem einlösenden Sortimentler erforderlich wäre. Sollte sich zeigen, daß unsere Bücher-Gutscheine bei Sortiment und Publikum eine so freundliche Aufnahme finden, daß mehr und mehr auch eine erhebliche Nachfrage nach Bücher-Gutscheinen entsteht, die innerhalb Deutschlands zur Versendung nach auswärtig benötigt werden und demzufolge zwischen zwei Sortimentfirmen verrechnet werden müssen, so wird eine kleine Organisation für solche Bücher-Gutscheine geschaffen werden müssen, um dem einlösenden Sortimentler beim Einlösungsgeschäft jedes Risiko zu nehmen, und um eine ein-

fache Berechnung der kassierten oder belasteten Beträge und der Bruttogewinnanteile zwischen dem den Gutschein ausstellenden und dem ihn einlösenden Sortimentler zu ermöglichen.

Unsere Bücher-Gutscheine beschränken sich also zunächst auf den sehr einfachen Vorgang, daß sie bei der gleichen Buchhandlung, die sie durch ihre rechtsgültige Unterschrift ausgestellt hat, auch zur Einlösung kommen. Befindet sich der zu Beschenkende auswärtig, soll er das von ihm Gewünschte bei der Buchhandlung bestellen, die den Gutschein ausgestellt hat.

Empfehlenswert ist, daß alle Bücher-Gutscheine, die ausgestellt und verkauft werden, namentlich und numeriert in ein Gutschein-Verkaufsbuch eingetragen und in diesem Buch wieder gestrichen werden, nachdem sie zur Einlösung gekommen sind. Auf diese Weise besteht für den Sortimentler eine einfache Kontrolle über all die Beträge, die für Gutscheine kassiert oder dem Kunden belastet wurden, aus denen sich ja die Verpflichtung, nachträglich noch Ware zu liefern, ergibt.

Zur Propagierung von Bücher-Gutscheinen haben wir das nachstehend abgedruckte kleine Rundschreiben (Dünndruck) für das Publikum entworfen. Bücher-Gutscheine können mit oder ohne Firmeneindruck bezogen werden. Zur Einführung bieten wir nach Entwürfen von Walter Tiemann und Hans Alexander Müller zwei verschiedene Bücher-Gutscheine an, die sich für jeden Geschenkzweck (also z. B. für Geburtstage und andere Gelegenheiten) eignen, sowie nach einem Entwurf von Hans Alexander Müller Bücher-Gutscheine, die insbesondere für das Weihnachtsgeschäft hergestellt sind. Sollten sich Bücher-Gutscheine auch in Deutschland bewähren, so werden wir z. B. für Ostern, zur Konfirmation, für Kinderbücher, für Schülerprämien, Sportpreise u. a. m. weitere Bücher-Gutscheine herausbringen. Der Seite 4095 des heutigen Börsenblatts wurde ein Büchergutschein als Muster beigelegt.

Text des Dünndruck-Rundschreibens für das Publikum:

Bücher-Gutscheine.

Oft — wahrscheinlich sogar sehr oft — stehen Sie vor Weihnachten, vor Ostern, vor einer Konfirmation oder einem Geburtstage vor der schwierigen Frage: Was soll ich schenken? Als feinsinniger Geber wissen Sie, daß die beste Gabe ein gutes Buch ist, und daß Sie mit dem rechten Buch Besseres und mehr Freude als mit jedem anderen Geschenk geben können.

Gerade aber, weil Sie selbst in engen, liebevoll-wägenden Beziehungen zu Ihren Büchern stehen, zweifeln Sie vielleicht ernstlich, ob es Ihnen überhaupt gelingen kann, die richtige Auswahl für den von Ihnen zu Beschenkenden zu treffen, — fürchten Sie womöglich, ein Buch zu kaufen, das der andere vielleicht schon besitzen könnte. Und dabei möchten Sie ihm doch gerade das Buch in die Hand legen, das seinem Wesen entspricht, und das er sich vielleicht schon längere Zeit wünschte, ohne daß Sie hiervon wußten. Vielleicht ist es aber auch so, daß Sie, wenn Sie im Laden Ihres Buchhändlers stehen, der Ansicht sind, unter den vielen Büchern, die er Ihnen aus seinem Lager vorlegt, für Ihren Zweck doch nicht gerade das Richtige finden zu können.

Wenn es Ihnen so geht, dann verlangen Sie von Ihrem Buchhändler einen »Bücher-Gutschein« und verwenden Sie ihn als Überbringer Ihrer Wünsche und Grüße, als Aufmerksamkeit oder als Geschenk. Ein Bücher-Gutschein ersetzt zugleich eine Glückwunschkarte. Ein Bücher-Gutschein ermöglicht es Ihnen, Ihrer Gabe den Stempel des Persönlichen zu verleihen, indem Sie das dem Bücher-Gutschein beigefügte hübsche Widmungsblatt mit Ihrem Namen und dem des zu Beschenkenden zeichnen, der das Blatt später in das von ihm ausgewählte Buch einkleben kann, um dadurch immer wieder an den freundlichen Spender erinnert zu werden. Sie können einen Bücher-Gutschein von RM 2.— aufwärts über jeden Betrag von Ihrem Buchhändler erhalten und somit für jede Gabe den Betrag anlegen, den Sie für diesen Zweck aufwenden wollen. Wer einen solchen Bücher-Gutschein geschenkt erhält, kann aus der Fülle der angebotenen Bücher dasjenige oder gar diejenigen wählen, die ihm die liebsten sind oder von nun an werden sollen.

Lassen Sie sich von Ihrem Buchhändler Bücher-Gutscheine vorlegen! Sie werden überrascht sein, wie hübsch sie sind, und wie geschickt sie durch ihre Form und Aufmachung vermeiden, daß sich

der Beschenkte etwa durch einen Gutschein, der ja eine Wertangabe enthält, peinlich berührt fühlen könnte. Wenn Sie ein Buch schenken, wird der Beschenkte immer leicht den Wert Ihrer Gabe feststellen können. Darum sollten Sie ohne Bedenken Bücher-Gutscheine verschicken, die Ihnen die Gewähr geben, daß sie die Beschenkten zu ihren Büchern führen.

Ein Bücher-Gutschein kostet, ähnlich wie jede künstlerisch ausgestattete Glückwunschkarte, RM —.15 pro Stück. Den materiellen Wert jedes Bücher-Gutscheines können Sie selbst bestimmen. Sein ideeller Wert aber wird durch das »Widmungsblatt« betont und durch die Freude gesteigert, die jeder empfindet, der seiner Bücherei ein oder mehrere Bücher nach eigener Wahl einverleiben darf.

Zusatz der Werbestelle.

Es ist der Werbestelle und Herrn Volkmars-Frenzel bekannt, daß England und Schweden und zuletzt wohl auch die Schweiz Organisationen geschaffen haben, die ein Clearing mit Bücher-Gutscheinen ermöglichen, d. h. die Abrechnung zwischen dem Sortimentler, der einen Bücher-Gutschein ausstellt, und dem Sortimentler, der ihn einlöst, über eine Zentralstelle, die gleichzeitig den Bruttogewinn zwischen beiden Sortimentlern verrechnet.

Bereits vor mehreren Jahren hatte die Werbestelle des Börsenvereins den Plan eines Clearing mit Bücher-Gutscheinen ausgearbeitet, dessen Verwirklichung jedoch aus wichtigen wirtschaftlichen Erwägungen bisher zurückgestellt werden mußte. Die Werbestelle ist auch heute der Ansicht, daß in Deutschland die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Organisation eines solchen Clearings leider noch fehlen. Die Werbestelle begrüßt daher den heutigen Vorschlag der Koehler & Volkmars A.-G. & Co., indem sie der Ansicht des Herrn Volkmars-Frenzel beitrifft, daß zunächst mit dem von ihm vorgeschlagenen einfachen System praktische Erfahrungen gesammelt werden sollten, daß dieses System hoffentlich aber nur eine »Zwischenstufe« ist, aus der sich in wirtschaftlich besseren Zeiten die Organisation eines Clearings mit Bücher-Gutscheinen entwickeln möge.